Immerhin mögen die Dichter singen; nur sollen sie dabey nicht vergessen, daß es Unmenschen giebt, die sich durch keine schöne Kunst gewinnen lassen.

XXIII.

Die Bauern und die Reiser.

B. 3. F. 26.

In guter Muße saßen einst zween Bauern am Ufer des Meeres. „Ich erblicke ein Schiff“: fieng der eine an, „und — bey meiner Seele — ein recht großes“. „Nein! sage ich dir“, erwiederte über eine Weile der andere, „dieß „ist kein Schiff; aber ein Nachen wohl, ich „wette“. Sie warteten der Sache ab, und endlich sahen sie — Reiser heranschwimmen.

Oft erwirbt sich Jemand aus der Ferne Hochschätzung: kömmt er aber näher, wird Verachtung sein Antheil.